

Absturz im Kanton Uri

Tödlicher Autounfall am Sustenpass

In Wassen ist ein belgisches Cabriolet in die Tiefe gestürzt. Ein Mensch ist gestorben, zwei Personen sind verletzt. Publiziert: 03.09.2020, 22:54



Der schwer beschädigte Wagen am Sustenpass.



Foto: Kantonspolizei Uri (3. September 2020) Ein Mensch starb, zwei Personen wurden verletzt, als am frühen Donnerstagabend am Sustenpass im Kanton Uri ein belgisches Cabriolet rund 35 Meter in die Tiefe stürzte. Am Fahrzeug und an Verkehrseinrichtungen entstand nach Polizeiangaben Sachschaden von 35'000 Franken.

Das Auto war gegen 18 Uhr vom Sustenpass Richtung Wassen unterwegs, als es unterhalb von Meien aus ungeklärten Gründen von der Strasse abkam und den Hang hinunterstürzte.

Eine Person wurde aus dem Cabriolet mit belgischem Kontrollschild geschleudert und starb noch auf der Unfallstelle. Zwei Fahrzeuginsassen wurden ins Spital geflogen. Wegen der Bergungsarbeiten musste die Sustenpassstrasse für rund drei Stunden gesperrt werden.

<https://www.bernerzeitung.ch/toedlicher-autounfall-am-sustenpass-628374171025>

Zeugenaufruf

Der genaue Unfallhergang ist nach wie vor Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Gemäss den Aussagen einer am Unfall beteiligten Person, soll es zum Unfallzeitpunkt im Bereich Arnihöhe zu einem Überholmanöver eines weissen, bergwärts fahrenden Personenwagens gekommen sein. Hierzu bittet die Kantonspolizei Uri die Bevölkerung um

Mithilfe. Personen, welche Angaben zum Unfallhergang oder zum unbekanntem weissen Personenwagen und/oder dessen Lenker/Lenkerin machen können, werden gebeten, sich umgehend bei der Kantonspolizei Uri, Telefon +41 41 874 5353, zu melden.
Hinweis: In der Medienmitteilung Nr. 163 / 2020 vom 3. September 2020 wurden falsch bezeichnete Kontrollschilder aufgeführt. Das Unfallfahrzeug war mit rumänischen Kontrollschildern unterwegs, nicht wie ursprünglich gemeldet, mit belgischen Kontrollschildern. Besten Dank für die Kenntnisnahme.

https://www.ur.ch/newsarchiv/70190?_display-mode=normal

Elektrosmog im Unfallablauf

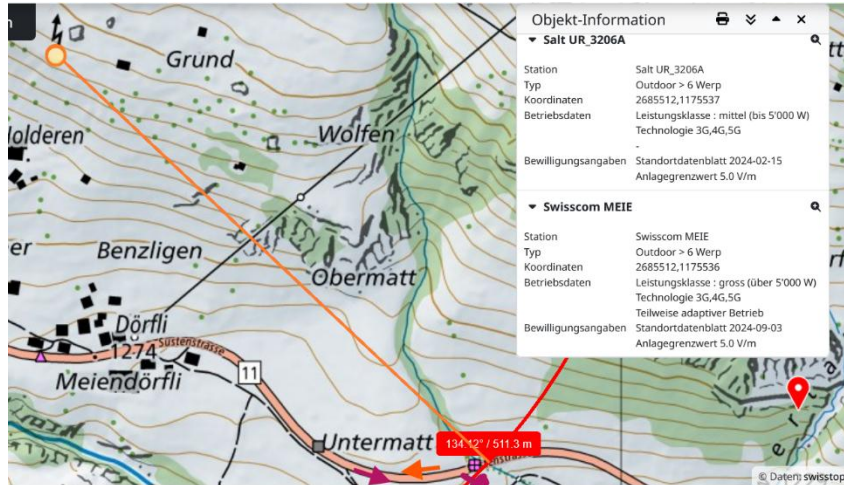
Der Fall wurde im Ereigniszeitraum in dieser Untersuchung nicht erfasst.

Der Bereich Arnihöhe ist in Fahrrichtung es überholenden Fahrzeugs die Kurve nach der letzten Unfallstelle bei der Brückensituation. Eine Sicherheitslinie zieht sich um die gesamte Arnihöhe-Kurve:



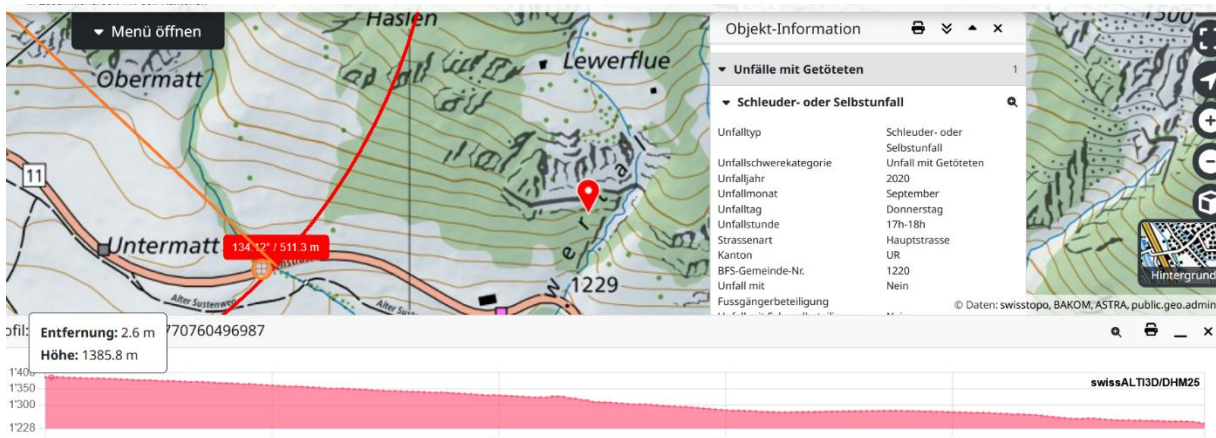
Der Unfall ist auf der bergauf führenden Seite eingetragen, was auf eine vorhergehende Kollision hier hinweist oder eine Ungenauigkeit darstellt.

Der Ort des Verlassens der Fahrbahn ist jedenfalls hier (verbogene Geländer an der Brücke im Bild) richtig vermerkt.



Die drei Sender sind hier in der Fahrrichtung des Verunfallten, im offenen Fahrzeugs immer wirksam, nur in der vorherigen Kurve auf der Bergauf-Strecke werden sie kurz abgeschirmt.

Im Zeitpunkt wahrscheinlich kein adaptiver Betrieb von 5G



Interpretation des Unfallgeschehens:

Unwahrscheinliches Szenario mit einem Überholvorgang innerhalb der «Arni-Kurve» - mit späterer Wirkung:



Wahrscheinlicheres Szenario:

Ein hier - bei einigermaßen günstiger Gelegenheit für stark Motorisierte - überholendes Fahrzeug ist exponiert.

Der Entscheid erfolgte allenfalls ohne Sicht auf den Gegenverkehr (zumal im Kurvenbereich verdeckt), da Vegetation links behindert:

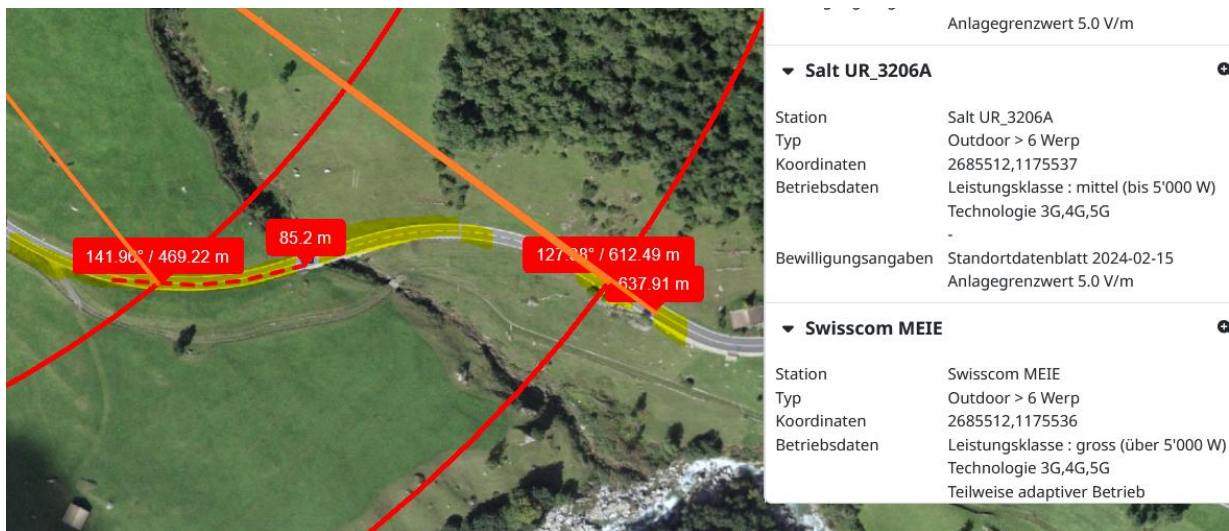


In der letzten kritischen Phase wäre im Szenario eines Verschuldens eines Lenkers in Richtung bergauf hier eine Schnellbremsung angesagt gewesen, die nicht vorgenommen wurde.

Der Unfallausgang wäre somit fremdverschuldet, das ausländische Fahrzeug mit einem Lenker - der möglicherweise mit wenig Passfahrten-Erfahrung - hätte ein ungebremses Ausweichmanöver vorgenommen.

Eine Kollision ist aufgrund des Beschriebs nicht vorgekommen, die Motorhaube des Cabrios ist intakt.

Die Abläufe unmittelbar beim Verlassen der Fahrbahn des Cabrios unter Einbezug von Strahlung somit so darstellbar:



Gelb unterlegt die zu den drei Sendern **exponierten Passagen**. Die Sende-Leistungen waren 2020 wahrscheinlich schwächer und ohne 5G adaptiv.

Die Untersuchungsakten sind nicht öffentlich zugänglich.

Wetter trocken – Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

Einwirkungen von Strahlung auf Prozesse im Gehirn: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=2257>

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelisttler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Visualisierung der 5G-spezifischen Reflexionen, von Ericsson: <https://www.youtube.com/watch?v=yTbUSXJ8M-8>

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: <https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Forschungsstand zu wlan: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html>

Erklärende Videos auf youtube: <https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsq>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelisttler.ch.info@hansuelisttler.ch